

Siena

Ein dicker breiiger Menschenstrom
brodelt hin bis zum weißen Dom,
ergießt sich vor das Papstgemach,
in alle Gäßchen, hie und da haltgemacht.
Alle Sprachen sprudeln durcheinander,
nirgendwo, gottlob, ein Bekannter,
bis ermattet das Volk am Campo
schlürft Prosecco, Bier oder gar Vin Santo.
Ein Geklicke, ein Gesurre,
als die bytegelad'ne Datenfuhre
wird hineinverpackt ins Speicherreich,
vom Antikpalast bis zum Preisvergleich.
Der Stauner muß gesehen haben,
wie die Siener sich am Touristen laben.

F Sz 25 Aug 2006 Siena